

Beschluss EU-Taxonomie: Klare Kante gegen Atom und Gas – kein Greenwashing!

Gremium: Bundesdelegiertenkonferenz
Beschlussdatum: 28.01.2022
Tagesordnungspunkt: D Dringlichkeitsanträge

Antragstext

1 **Die EU-Taxonomie und ihre Fortentwicklung:**

- 2 Die EU-Taxonomie-Verordnung ist eine Positivliste der nachhaltigen Technologien. Sie
3 soll
4 die Technologien benennen, die nachhaltig und "grün" sind. Sie wurde 2019 zwischen
5 dem
6 Europaparlament und dem Rat der Mitgliedstaaten verhandelt, trat im Juli 2020 in Kraft
7 und
8 soll ab 2023 angewendet werden. In der Taxonomie-Verordnung werden die Kriterien
9 festgelegt,
10 anhand derer Technologien und wirtschaftliche Tätigkeiten als "nachhaltig" eingestuft
11 werden
12 können. Die Europäische Kommission wird zudem ermächtigt, anhand dieser Kriterien
13 und der
14 Stellungnahme des Expertenrats für nachhaltige Finanzen eine Liste der Technologien
15 und
16 Aktivitäten mittels delegierten Rechtsakten festzulegen; diese Rechtsakte dürfen die
17 Grundsätze nicht entscheidend ändern.
- 18 Die Taxonomie-Verordnung soll nicht nur ein gesetzlich festgelegter Standard für
19 "grüne"
20 Investitionen sein, sie dient auch als Maßstab für die Verwendung europäischer
21 Fördermittel
22 wie beispielsweise den 750 Milliarden Euro schweren Corona-Wiederaufbaufonds. In der
23 Silvesternacht 2021 wurde auf Druck einiger Mitgliedstaaten ein zweiter delegierter
24 Rechtsakt vorgeschlagen. In diesem werden zwei Grundpfeiler der Taxonomie-
25 Verordnung grob
26 missachtet: das Prinzip "do no significant harm" (richte keinen maßgeblichen Schaden
27 an) und
28 die festgelegten Kriterien für die CO₂-Intensität nachhaltiger Energieerzeugung.
29 Stattdessen
30 werden sowohl die hochgefährliche Atomenergie als auch fossiles Erdgas zu
31 Übergangstechnologien erklärt. Damit wird die EU-Taxonomie als Goldstandard für
32 nachhaltige
33 Investitionen entwertet, Milliarden europäischer Steuergelder könnten statt in
34 Erneuerbare
35 Energien in Gaskraftwerke und Atommeiler fließen. Der Expertenrat für nachhaltige
36 Finanzen
37 hat dementsprechend eine vernichtende Stellungnahme zu diesem Rechtsakt
38 abgegeben und
39 fordert die Kommission auf, den Vorschlag zurückzuziehen.

24 Für das Klima ist dieser Kompromiss fatal: Investitionen in Atomkraft und fossiles Gas
sind
25 demnach trotz der Einschränkungen grundsätzlich mit Investitionen in Erneuerbare
Energien
26 gleichgestellt. Damit gibt die Taxonomie das Ziel auf, ausschließlich nachhaltige
27 Investitionen zu benennen und bremst damit wirksamen Klimaschutz aus. Die
Taxonomie, die
28 ursprünglich Greenwashing bekämpfen sollte, wird selbst zum Instrument von
Greenwashing.

29 Die Fraktion Die Grünen/EFA im Europaparlament hat sich von Beginn an dafür
eingesetzt, dass
30 das EU-Ökosiegel für Finanzprodukte nur für wirklich nachhaltige Investitionen gilt,
nicht
31 für Gas- und Atomkraft.

32 **I. Atomkraft**

33 Die Aufnahme von Atomkraft in die EU-Taxonomie ist angesichts der Opfer vergangener
34 Atomkatastrophen falsch und geschichtsvergessen – und zudem gefährlich für die
Sicherheit in
35 Europa. Die nach wie vor ungeklärte Entsorgung der Abfälle, welche die Umwelt
mehrere
36 Hunderttausend Jahre schädigen, ist das genaue Gegenteil von „nachhaltig“! Die
Atomenergie
37 birgt zudem hohe Sicherheitsrisiken und statt die Umwelt zu schützen, verschmutzt sie
sie
38 nachhaltig. Die Verleihung eines Nachhaltigkeits Siegels an Atomkraft zweckentfremdet
für den
39 ökologischen Umbau dringend benötigte Investitionen und gefährdet die
Glaubwürdigkeit des
40 europäischen Green Deal. Es sei bemerkt, dass die Atomkraftnutzung in keiner einzigen
der
41 vielen bereits existierenden Nachhaltigkeitszertifizierungen genannt wird
42 (<https://www.umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag/siegelkunde>).

43 **II. Erdgas**

44 Fossiles Gas verursacht entlang seiner Gewinnungs- und Transportkette große Mengen
45 klimaschädlicher Treibhausgase, insbesondere durch den Hauptbestandteil Methan.
Methan ist
46 bis zu 82-mal klimaschädlicher als CO₂ über 20 Jahre betrachtet (IPCC AR6). Derzeit
47 verdrängt Erdgas immer mehr Kohle und Öl aus der Gewinnung für Wärme und Strom.
Bei seiner
48 Verbrennung entsteht zwar etwas weniger CO₂, doch es bleibt ein fossiler
Energieträger, der
49 unser Klima zerstört.

50 Bei der Debatte um die Taxonomie wird die Frage der Rolle von fossilem Erdgas auf dem
Weg
51 zur Klimaneutralität und die Frage nach einem Öko-Siegel für nachhaltige
Finanzinvestitionen
52 vermischt. Es wird in geringem Maße auch der Zubau von Gaskraftwerkskapazitäten für
ein

53 zukünftiges auf 100 Prozent Erneuerbare ausgelegtes Energiesystem nötig sein. Es geht
54 hier
55 aber um die Frage nach einem Öko-Siegel, für das viel strengere Auflagen gelten
56 müssen und
57 mit dessen Hilfe der Ausbau der Erneuerbaren Energien gefördert werden soll. Fossiles
58 Gas
59 hat deshalb keinen Platz im EU-Öko-Siegel für nachhaltige Investitionen.
60 Der Vorschlag der Kommission sieht die Nachhaltigkeit von Erdgas z.B. durch die
61 Beimischung
62 anderer Brennstoffe sowie durch Carbon Capture and Storage (CCS, CO₂-Abtrennung
63 und -
64 einlagerung) gegeben. CCS ist jedoch ein Verfahren, das nicht ausreichend erprobt und
65 gesellschaftlich umstritten ist, zudem verbraucht es selbst sehr viel Energie. Das
66 Umweltbundesamt führt zu CCS auf
67 ([https://www.umweltbundesamt.de/themen/wasser/gewaesser/grundwasser/nutzung-
68 belastungen/carbon-capture-storage#grundlegende-informationen](https://www.umweltbundesamt.de/themen/wasser/gewaesser/grundwasser/nutzung-belastungen/carbon-capture-storage#grundlegende-informationen)): "Wissenschaftler
69 gehen davon
70 aus, dass durch die Abscheidung von CO₂ bei der Verbrennung fossiler Brennstoffe und
71 einer
72 anschließenden unterirdischen Speicherung 65 bis 80 Prozent des CO₂ dauerhaft aus
73 der
74 Atmosphäre ferngehalten werden können. Ob die als Carbon Capture and Storage (CCS)
75 bezeichnete Technik dieses Versprechen halten kann, ist jedoch noch nicht geklärt und
76 gegenwärtig Thema verschiedener Forschungs- und Pilotprojekte." Mit dem Vorschlag
77 der
78 Kommission wird damit auch indirekt diese unausgereifte Technologie für nachhaltig
79 erklärt.

80 **Atomkraft und Erdgasnutzung dürfen nicht Teil der Taxonomie werden, weil
81 sie nicht Teil der
82 Zukunft sind!**

83 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erwartet daher,
84 ...dass in Deutschland ab sofort die Weichen auf einen massiven Zubau der
85 Erneuerbaren
86 Energien gestellt werden, damit fossile Energien so schnell wie möglich der
87 Vergangenheit
88 angehören;
89 ...dass die grünen Mitglieder der Bundesregierung, die grüne Bundestagsfraktion und
90 der
91 Bundesvorstand sich eindeutig für eine Ablehnung des Vorschlags der EU-Kommission
92 aussprechen, der die Nutzung von Atomkraft und Erdgas als nachhaltig und damit
93 förderwürdig
94 einstuft und Deutschland im Rat der Mitgliedstaaten gegen den zweiten delegierten
95 Rechtsakt
96 und das damit verbundene Greenwashing von Atomkraft und fossilem Erdgas stimmt;
97 ...dass die Mitglieder der Greens/EFA-Fraktion im Europäischen Parlament eine Mehrheit
98 organisieren, um den von der EU-Kommission vorgelegten delegierten Rechtsakt

abzulehnen und
83 das Ökosiegel glaubwürdig zu halten;
84 ...dass die grünen Mitglieder der Bundesregierung und der Bundestagsfraktion sich zum
85 jetzigen Zeitpunkt gegen die Einstufung von Carbon Capture and Storage als
86 emissionsmindernd, nachhaltig und damit förderwürdig aussprechen;
87 ...dass die grünen Mitglieder der Bundesregierung, unsere Bundestagsfraktion und
88 unser
89 Bundesvorstand die Bundesregierung auffordern, zu prüfen, ob der delegierte
90 Rechtsakt
91 haltbar ist und sofern er das nicht ist, eine eigene Klage gegen die Einstufung von
Atomenergie und Erdgas in die EU-Taxonomie zu initiieren oder alternativ sich der Klage
Österreichs und Luxemburgs in der Sache anzuschließen.